

Inhalt

Einführung

7

Teil I: Die historischen Grundlagen

11

1. Ursprung und Eigenart der Chinesischen Medizin	11
2. Die existentielle Fremdbestimmung	13
3. Die Sehnsucht nach existentieller Selbstbestimmung	16
4. Zitate aus dem medizinischen Klassiker	20
5. Die Normalität der Gewalt	24
6. Die Mawangdui-Texte	26
7. Körpераufbau, Physiologie und Pathologie der neuen Medizin	27
8. Die mangelnde Überzeugungskraft der neuen Medizin	34
9. Das Gegenmodell: Im Blickpunkt das Kranksein	37
10. Die radikale Heilung: Leben als Krankheit an sich	42
11. Zwischen Antike und Neuzeit	47
11.1. Brückenbau und Pharmakologie	50
11.2. Die handschriftliche Dokumentation	51
11.3. Arzneitherapie	53
11.4. Akupunktur und Übriges	55
12. Zwei ärztliche Autoren in der Ming- und Qing-Zeit	57
12.1. Wan Quan	58
12.2. Xu Dachun	66

Teil II: Neuzeit und Gegenwart	75
13. Die Konfrontation mit westlicher Lebensart	75
14. Die Überzeugungskraft der westlichen Medizin	80
15. Die Meinungen der Intellektuellen und Politiker	84
16. Die Auswahl	91
17. Die Überraschung	98
18. Die kreative Rezeption im Westen	100
19. Die Versachlichung der Diskussion. Chance und Herausforderung	113
Anmerkungen	123
Register	125